## Aussenpolitik als Instrument der Identitätsgestaltung

ses Potenzial läge auch in der Entwicklung von kreativen, nachhaltigen und «revolutionären» Konzepten in der regionalen Verkehrs- und Raumplanung sowie im Bildungswesen, welche zudem auch unmittelbaren Nutzen für die liechtensteinische Bevölkerung einschliessen würde.

Weil die innerstaatliche Umsetzung von solchen Konzepten sowie von aussenpolitischen Verpflichtungen im Allgemeinen für einen Kleinstaat mit wenig komplexen Strukturen meist einfacher sind als für grössere Staaten, die Wege kürzer sind und sich die Resultate schneller zeigen, kann er in diesem Zusammenhang eine *Vorbildfunktion* einzunehmen. <sup>14</sup> Dass im Fall Liechtensteins auch die notwendigen finanziellen Ressourcen vorhanden sind und deshalb auch das nötige Wissen erworben und die entsprechenden Fachleute angestellt werden können, ist ein weiterer Vorteil. <sup>15</sup>

Schliesslich kann Liechtenstein in bestimmten Bereichen auch die Rolle eines Vermittlers einnehmen. Zwar fehlt ihm das politische Gewicht zur Durchsetzung von Kompromissen weltpolitischen Formats, doch kann das Land in multilateralen Verhandlungen manchmal durchaus diese Aufgabe übernehmen. Gerade wegen seiner Kleinheit und relativen Machtlosigkeit sowie der Tatsache, dass es für niemanden eine Bedrohung darstellt, wird ihm oft mehr Vertrauen entgegengebracht als mächtigeren Staaten. Auf Grund seiner bisherigen «aussenpolitischen Unauffälligkeit» sowie einer wenig spektakulären Geschichte ist es zudem keinen ideologischen Zuschreibungen ausgesetzt und besitzt gleichzeitig relativ grosse aussenpolitische Unabhängigkeit. 16 Neben diesen

So zählt Liechtenstein beispielsweise zu den Ländern mit mustergültiger Umsetzung der EWR-Richtlinien. Im Zusammenhang mit den Ereignissen um den Finanzplatz könnten die getroffenen Massnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche auch Vorbildcharakter einnehmen – vorausgesetzt, die zum Teil noch bevorstehende Umsetzung wird ebenso erfolgreich durchgeführt.

Im Allgemeinen verfügt Liechtenstein auf Grund seiner Kleinheit allerdings selbst nicht über genügend Fachleute und muss diese in vielen Fällen aus den umliegenden Staaten rekrutieren. Das hat gerade im Zusammenhang mit der Besetzung der neu geschaffenen Institutionen zur Bekämpfung der Geldwäsche verschiedentlich zu Unmut geführt. Diese Tatsache unterstreicht einerseits die zentrale Bedeutung, welche das Bildungswesen in einem Kleinstaat einnimmt, andererseits auch die Notwendigkeit zur Bildung überregionaler und länderübergreifender Netzwerke im Bereich der Wirtschaft sowie der Ausbildung und Wissenschaft.

Dies beispielsweise im Gegensatz zu Mitgliedern der Europäischen Union, die ihre nationale Position in vielen Bereichen dem übergeordneten Interesse der Union unterordnen müssen.